

PRÜFBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS 2022
Nr. 1 vom 27.03.2023

der Beauftragten für die buchhalterische Kontrolle der Landesberufsschulen
Dekrete der Landesdirektion deutschsprachige Berufsbildung Nr. 6845/2020 und Nr. 25314/2020

Landesberufsschule für das Gastgewerbe „Savoy“
Rätienstraße 1
39012 Meran

Die Landesberufsschule für das Gastgewerbe „Savoy“ in Meran - Buchungskreis S06 - hat die Abschlussbilanz 2022 mit folgenden Anlagen auf telematischem Wege übermittelt:

- Bilanz, abgefasst gemäß Artikel 2424 des Zivilgesetzbuches;
- Gewinn- und Verlustrechnung, abgefasst gemäß Artikel 2425 des Zivilgesetzbuches;
- Anhang mit Finanzbericht;
- Lagebericht gemäß Artikel 17, Absatz 4 des gesetzvertretenden Dekrets Nr. 118 vom 23.06.2011 ;
- Anlage 15 des GVD Nr. 118/2011;
- Jahresabschlussrechnung des Schatzmeisters.

Die oben angeführten Dokumente sind am 27.03.2023 für die Erstellung des Prüfberichts gemäß Artikel 34 der Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesschulen der Autonomen Provinz überprüft worden.

Folgendes wird vorausgeschickt:

Artikel 1 bis des Landesgesetzes Nr. 40 vom 12. November 1992, in geltender Fassung, hat den Schulen ab 1. Jänner 2017 Rechtspersönlichkeit des öffentlichen Rechts zuerkannt. Sie besitzen Autonomie in den Bereichen Verwaltung, Finanzen und Vermögen.

Die Bestimmungen betreffend die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schule sind im Dekret des Landehauptmanns Nr. 38 vom 13. Oktober 2017 vorgesehen.

Die Schulen halten sich in ihrer Buchhaltung an die allgemeinen Buchhaltungsgrundsätze, die im Anhang 1 „Allgemeine Grundsätze oder Vorgaben“, in Artikel 17 sowie im Anhang 4/1 Punkt 4.3 des gesetzvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, angeführt sind, sowie an die im Zivilgesetzbuch festgelegten Grundsätze.

Dem Jahresabschluss 2022, verfasst gemäß den Artikeln 2424, 2425 und 2427 des Zivilgesetzbuches und bestehend aus der Vermögenssituation und Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang mit Finanzbericht, ist der von der Schulführungskraft Frau Beatrix Kerschbaumer verfasste Lagebericht beigelegt, in dem der Verwaltungsablauf der Schule und die erzielten Ergebnisse erläutert werden.

Dem Jahresabschluss ist auch die Übersicht der Neuklassifizierung, welche die im Jahresabschluss enthaltenen Daten, in Bezug auf die Bestimmung der Kostenpositionen für Aufgabenbereiche, Programme, Cofog und Siope, gemäß dem Schema des Anhang 15 des DLGS 118/2011, beigelegt.

Die Übersicht weist die Summe der Produktionskosten von 544.478,12 € auf, die sich aus dem Jahresabschluss ergeben und aufgeschlüsselt für die Aufgabenbereich 1 „institutionelle Allgemein- und Verwaltungsdienste“ für insgesamt 76.299,37 € und für Mission 15 „Arbeits- und Berufsausbildungspolitik“ für insgesamt 620.777,49 € sind.

Der Kontenplan, der aus der Liste der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz besteht, ist so definiert, dass er die einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle ermöglicht und die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsbelege darstellt. Die Schule verwendet den Kontenplan wie in den Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, vorgesehen.

Die zusammenfassenden Daten des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 sind nachfolgend dargestellt:

AKTIVA	%	WERT	PASSIVA	%	WERT
Anlagevermögen	14,73%	274.065,21€	Vorgetragene Gewinne	15,89%	295.641,75€
Umlaufvermögen	85,25%	1.586.469,36€	Geschäftsergebnis	0,69%	12.930,13€
Vorräte	2,43%	45.195,75€	Eigenkapital	16,58%	308.571,88 €
Forderungen	5,28%	98.293,82€	Fonds	0,00%	
Flüssige Mittel	77,54%	1.442.979,79€	Verbindlichkeiten	2,25%	41.956,97€
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0,02%	366,00€	Passive Rechnungsabgrenzungen	81,16%	1.510.371,72€
SUMME	100,00%	1.860.900,57€	SUMME	100,00%	1.860.900,57€

Das Kontrollorgan hat die Unterlagen, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang mit Finanzbericht, der Anlage 15 und dem von der Schulführungskraft Frau Beatrix Kerschbaumer verfassten Lagebericht, in dem die Betriebsereignisse im Jahr 2022 und die Nutzung der verfügbaren Ressourcen für das Jahr 2022 dargestellt sind, überprüft und kommt zu folgenden Ergebnissen:

in Bezug auf die Grundsätze für die Erstellung der Bilanz gemäß Artikel 2423-bis des Zivilgesetzbuches wird Folgendes festgehalten:

- die Bewertung der Positionen ist mit Achtsamkeit und unter Berücksichtigung der Kontinuität durchgeführt worden;
- die Erträge und Aufwendungen sind unter Beachtung des Grundsatzes der Periodenabgrenzung, unabhängig vom Zeitpunkt der Erhebung oder der Zahlung ermittelt worden;
- die Erträge und Aufwendungen sind in die Gewinn- und Verlustrechnung, wie vom Artikel 2425-bis des Zivilgesetzbuchs vorgesehen, eingetragen worden;

- der Kontenplan, bestehend aus der Liste der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz, ist so definiert, dass er die einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle ermöglicht und die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsbelege darstellt.
- Die Schule verwendet den in den Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, genannten Kontenplan.

Dies vorausgeschickt befasst sich das Kontrollorgan mit der Analyse der wichtigsten Posten des Jahresabschlusses:

AKTIVA

• **Anlagevermögen**

Das immaterielle Anlagevermögen wird in Höhe von 3.060,22 € ausgewiesen, dabei handelt es sich um Software.

Das materielle Anlagevermögen wird in Höhe von 271.004,99€ ausgewiesen. Es betrifft hauptsächlich Ausstattung für Büros, Möbel.

Der Ankauf von Anlagen wird zur Gänze mit Landeszuwendungen finanziert. Seit dem Finanzjahr 2018 tätigt die Schule die indirekte Abschreibungsmethode und so scheint der Wert der gekauften Anlagen in der Bilanz auf.

In folgender Tabelle werden die Investitionen des Geschäftsjahres detailliert angeführt unter Angabe des hierfür beanspruchten Beitrages aus den Vorjahren und aus den Vorjahren und aus dem Berichtsjahr.

Anlagennr.	Beschreibung	Anschaffungswert	verwendete Investitionsbeiträge der Vorjahre	verwendete Investitionsbeiträge des Berichtsjahres
1100000233	Bürostühle	1.633	1.633	
1100000231	Schreibtischplatte	1.348	1.348	
1100000232	Teppich	788	788	
1300001287	Sofa Zweisitzer	804	804	
1300001288	Standvetrine	1.640	1.640	
1300001289	Standvetrine	1.640	1.640	
1300001290	Wagentisch	683	683	
1300001291	Wandarbeitsplatz	2.251	2.251	
1300001292	Wand-PC-Platz	1.518	1.518	
1300001293	Wandarbeitsplatz	7.178	7.178	
1300001294	Wandarbeitsplatz	1.795	1.795	
2600000330	Displayständer Digitale Tafel	1.281	1.281	
2600000329	Materialschrank Gymnastikmatten	1.379	1.379	
3700000095	2 Videokameras	1.830	1.830	
2100000257	TV-Monitor	1.821	1.821	
2100000258	LED-TV	2.940	2.940	
2100000259	LED-TV	2.941	2.941	
2100000260	TV-Monitor 86"	3.194	3.194	
2100000261	TV-Monitor 86"	3.194	3.194	
2300000021	Digitale Tafel 86"	2.799	2.799	
		Gesamtbetrag 42.656 €	42.656 €	

- **Umlaufvermögen:**

Vorräte

Es werden Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen im Wert von 45.196€ ausgewiesen. Es handelt sich vorwiegend um Reinigungsmittel (24.610€) und um Weine (7.453€) und Spirituosen (2.927€).

Forderungen

Forderungen werden im Berichtsjahr zum Nominalwert ausgewiesen und sind unter Berücksichtigung ihrer Periodenzugehörigkeit in Höhe von 98.294 € bewertet; Forderungen gegenüber Kunden (100.073€), Fonds für uneinbringliche Forderungen (-6.304€) Forderungen gegenüber der Staatskasse (1.177€) und sonstige Forderungen (Zinsen 3.349€).

Flüssige Mittel

Die Verfügbarkeit von flüssigen Mitteln besteht aus Einlagen im Schatzamt (1.442.943€) und Stempelmarken (37€). Die Salden sind mittels Überprüfung des Kassenstands zum 31.12.2022 vom Bankinstitut Südtiroler Sparkasse AG bestätigt worden und vom Schatzmeister und der Schulführungskraft gegengezeichnet worden.

Aus der Jahresabschlussrechnung des Schatzmeisters sind folgende Kassenbewegungen ersichtlich:

Kassenstand zum 1/1/2022	757.107,69 €
Einhebungen	1.331.739,96 €
Zahlungen	645.904,46 €
Kassenstand zum 31/12/2022	1.442.943,19 €

- **Aktive Rechnungsabgrenzungsposten:**

Der Betrag der aktiven Rechnungsabgrenzungen beläuft sich auf 366€ (Software).

PASSIVA

- **Nettovermögen:**

Das Nettovermögen von 308.571,88€ setzt sich wie folgt zusammen:

- aus dem Überschuss des Vorjahres von 295.641,75€
- aus dem Gewinn des Jahres 2022 von 12.930,13€

Der Überschuss des Vorjahres kann ausschließlich zur Deckung zukünftiger Verluste verwendet werden.

- **Verbindlichkeiten:**

Die Posten, die am Ende des Jahres zur Schuldenbildung beitragen, betragen 41.957€ und setzen sich wie folgt zusammen:

- Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten in Höhe von 31.369,53€;
- Verbindlichkeiten gegenüber Abgaben in Höhe von 7.984,81€ (IRAP 1.005,01€);
Steuerrückbehalte (1.998,99€), und Staatskasse (4.980,81€)
- Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen und Einrichtungen der sozialen Sicherheit in Höhe von 2.432,63€ (davon für Inail 170,63€ und INPS 2.262€)
- Andere sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 170€

- **Passive Rechnungsabgrenzungen:**

In dieser Position sind sonstige passive Rechnungsabgrenzungen Leihbücher (35.808€) Erasmus (15.772€), Investitionsbeiträge für die Deckung der Abschreibung (274.065€) und Investitionsbeiträge (1.184.726€) für einen Gesamtbetrag von 1.510.371€ enthalten, die auf das nächste Jahr übertragen werden.

**Aktiva und Passiva sind im Gleichgewicht und weisen einen Gesamtbetrag von
1.860.900,57 Euro auf.**

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Gewinn-und Verlustrechnung		
	31.12.2022	31.12.2021
Betriebliche Erträge	629.181,55	542.838,48
Betriebliche Aufwendungen	617.774,89	535.861,24
Erträge aus Finanzanlagen und Finanzierungslasten	4.082,67	-313,65
Ergebnis vor der Besteuerung	15.489,13	6.663,59
Ertragsteuern	2.559,00	993,59
Geschäftsergebnis	12.930,13	5.670,00

- Die Erträge (629.182€) stammen aus den laufenden Zuwendungen der Provinz (272.951€), aus Zuwendungen von Körperschaften (22.199€), aus den Zuwendungen der Haushalte (2.249€), aus Einnahmen aus dem Verkauf von Fortbildungs- und Schulungsdiensten (22.517€), Heimeinnahmen (193.395€), Einnahmen aus Ausspeisungen (59.994€), Stempelsteuer (502€), Jahresbeitrag an Investitionen seitens autonome Provinz (51.673€) und Bestandsveränderungen (3.568€), Stempelsteuer (502€) und sonstige verschiedenen Erträge (132,79€).
- Der Betrag der Aufwendungen (617.775€) setzt sich aus: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (417.847€), Aufwendungen für Dienstleistungen (114.739€), Aufwendungen für die Nutzung von Gütern Dritter (7.530€), Personal (3.282€), Abschreibungen und Wertminderungen (51.673€) und sonstige verschiedene Verwaltungsaufwendungen (22.705€) zusammen.
- Die Finanzerträge und -aufwendungen betragen -443,60 Euro und beziehen sich auf die Zinsen der dreimonatlichen MwSt.-Liquidierung.
- Die Steuern auf das Einkommen in Höhe von 2.559 Euro wurden laut den geltenden Vorschriften berechnet und ausgewiesen.
- Der **Jahresgewinn beträgt 12.930,15 Euro.**

Verwendung des Gewinns: das Kontrollorgan nimmt den Gewinnverwendungsvorschlag zur Kenntnis, da er nur zur Deckung künftiger Verluste verwendet werden kann.
Die Schule kann keine Gewinne verteilen.

Dies vorausgeschickt wird folgendes bestätigt:

- Es wurden keine mehrjährigen Aufwendungen aktiviert;
- Aufgrund der Stichproben kann die Einhaltung des Grundsatzes der Kompetenz bestätigt werden.
- Die Steuer- und Sozialversicherungsvorschriften wurden eingehalten.

- Die Vorschriften im Bereich der Harmonisierung der Buchhaltung wurden eingehalten: die Ergebnisse des Finanzberichts stimmen mit dem Kassenabschluss überein.
- Das endgültige Budget für 2022 wurde eingehalten.

Das Kontrollorgan

- Nach Einsichtnahme in dem von der Schule vorgelegten Jahresabschluss für 2022;
- Nach Prüfung des Anhangs mit Erläuterungen zu den einzelnen Posten des Abschlusses und des Finanzberichts;
- Nach Einsichtnahme in den Tätigkeitsbericht der Schulführungskraft;
- Nach Einsichtnahme in Anlage 15
- Nach Einsichtnahme in die Jahresabschlussrechnung und in die vom Bankinstitut bestätigte Kassensituation;

gibt ein positives Gutachten zum Jahresabschluss 2022

Die Mitglieder des Kontrollorgans

Pisano Tatiana
Amt für Finanzaufsicht



Weiss Adelheid Edith
Amt für die Finanzierung
der Bildungseinrichtungen

